Prof.Dr.H.P.Weber

Praktische Prüfung PAD1 WS 15/16



Name: MatNr: User:

Hinweis: Denken Sie während der Klausur auch an die **Datensicherung!** Arbeiten Sie in kleinen Schritten und sorgen Sie dafür, dass Sie jederzeit ein lauffähiges Anwendungssystem haben.

Allgemeine Vorgaben:

- Benutzen Sie ausschließlich MS Visual Studio Professional 2013.
- Verwenden Sie möglichst keine globalen Variablen oder Objekte und nur solche, die als const deklariert sind.
- Programmieren Sie C++-standardkonform (z.B. keine Verwendung von <conio.h>, kein Aufruf von system, keine Ein-/Ausgabe im C-Stil!)
- Verwenden Sie die vorgegebenen Bezeichner; zusätzliche eigene Bezeichner sind 'sprechende Bezeichner'.
- Beachten Sie das 'Principle of least privilege' (z.B. 'const-correctness').
- Die öffentliche Schnittstelle der Klassen darf durch operator< und operator==- Funktionen erweitert werden.
- Alle Variablen/Objekte werden zur Übersetzungszeit erzeugt und direkt mit ihrem Namen angesprochen, d.h. in Ihrem Programm kommt kein **new**-Operator und keine Zeiger-Variable vor.
- Trennung von Klassendefinitionen und -implementierungen in .h- und .cpp-Dateien.

Zur Bewertung:

Insgesamt können Sie 100 Punkte bekommen.

Die Note 'sehr gut' (1,0 und 1,3) erfordert mindestens 93 Punkte; bestanden haben Sie mit mindestens 50 Punkten. Werden die 'Allgemeinen Vorgaben' nicht eingehalten, gibt es Punktabzug.

Aufgabenstellung:

Schreiben Sie ein Programm, das den Ablauf eines Kartenspiels in verschiedenen Varianten simuliert. Verwenden Sie dazu die Klasse **CardGame** und die unterstützenden Klassen **Player** und **Card** (s. Klassendiagramme):

CardGame nrP: int deckSize: int players: array<Player,nrP> deck: array<Card,deckSize> CardGame() shuffle(): void deal(): void play(bool): void showPlayers():string

showResult():string

Player - id: int - sumOfPoints: int - playerDeck: vector<Card> + Player(int) + clearPlayerDeck(): void + push_back(Card): void + pop_back(): void + back(): Card + size(): int + clearSumOfPoints(): void + addPoints(int): void + toString(): string + <erforderliche setter/getter>

Card - suit: Suit - face: Face - points: int + Card(Suit,Face) + toString(): string + <erforderliche setter/getter>

Für die Datenelemente und Elementfunktionen gilt:

- Der Konstruktor von Card soll suit und face mit von außen übernommenen Werten für Kartenfarbe und Kartenwert initialisieren und den Punktwert (points) in Abhängigkeit vom Kartenwert setzen. Dabei sollen für
 - o den Aufzählungstyp Suit für die Kartenfarbe die Werte { KARO, HERZ, PIK, KREUZ },
 - o den Aufzählungstyp Face für den Kartenwert die Werte { SIEBEN, ACHT, NEUN, ZEHN, BUBE, DAME, KOENIG, ASS },
 - o für den Punktwert (points) die ganzen Zahlen 0 (beim Kartenwert SIEBEN, ACHT und NEUN), 10 (bei ZEHN), 2 (bei BUBE), 3 (bei DAME), 4 (bei KOENIG) und 11 (bei ASS) verwendet werden.
- toString soll die Werte von suit, face und points in einer geeigneten Formatierung als string zurückgeben.
- Jeder Player hat eine eindeutige Identifikationsnummer id, eine bestimmte Anzahl von Karten in einem vector<Card> und eine ganze Zahl sumOfPoints, die festhält, wie viele Punkte der Spieler zu einem bestimmten Zeitpunkt hat. (Die Punkte ergeben sich durch die Punktwerte der Karten, die der Spieler beim Ausspielen erhält; s. Beschreibung von play auf der Rückseite.)
- Der Konstruktor von Player setzt id auf den von außen als Parameter übergebenen Wert und initialisiert sumOfPoints.

- Die Elementfunktion **push_back** von **Player** fügt eine Karte hinten zu **playerDeck** hinzu, **pop_back** entfernt die letzte Karte von **playerDeck** und **back** gibt die letzte Karte zurück (ohne sie zu entfernen).
- Es nehmen 4 Spieler am Spiel teil, d.h. die konstante Klassenvariable **nrP** hat den Wert **4**. Ein Kartenspiel hat 32 Karten, d.h. **deckSize** hat den Wert **32**.
- Der Konstruktor von CardGame vergibt eindeutige Identifikationsnummern an die 4 Player und erzeugt das deck mit den 32 unterschiedlichen Karten mit ihren Werten von suit, face und points (s. Card-Konstruktor). Hinweis: Sie können hierzu Schleifen mit passenden int-Werten verwenden und die int-Werte bei der Übergabe an den Card-Konstruktor in Suit bzw. Face casten.
- shuffle mischt das Kartenspiel und deal verteilt alle Karten aus dem deck reihum an die 4 Player. Nachdem alle Karten verteilt sind, werden die playerDecks der einzelnen Spieler <u>aufsteigend</u> wie folgt sortiert: <u>Alle Kreuz-Karten</u> sind höher als alle pik-Karten, diese sind höher als alle herz-Karten und diese höher als alle karo-Karten. Innerhalb der einzelnen Farben gilt die Reihenfolge ass, koenig, dame, bube, zehn, neun, acht und sieben (ass am höchsten und sieben am niedrigsten).
- play realisiert ein Spiel: In jeder Runde muss jeder Spieler seine höchste Karte ausspielen. Die Punktwerte (points) der 4 ausgespielten Karten in jeder Runde werden addiert und die Summe bekommt der Spieler mit der höchsten der 4 ausgespielten Karten in seiner sumOfPoints durch Aufruf der Elementfunktion addPoints gutgeschrieben. Außerdem werden die in dieser Runde ausgespielten Karten aller Spieler aus den jeweiligen playerDecks entfernt. Danach folgt die nächste Runde.

Nach Abschluss aller Spielrunden sollen die Spieler innerhalb **players** <u>absteigend</u> nach ihren **sumOfPoints** sortiert werden.

play soll zwei unterschiedliche Arbeitsweisen haben: Entweder werden die sumOfPoints der Spieler jeweils nur für ein Spiel (also bei jedem Aufruf von play wieder neu) berechnet oder in den sumOfPoints der Spieler werden die Ergebnisse für eine ganze Reihe von Spielen aufaddiert. Die gewünschte Arbeitsweise von play kann über einen boolschen Parameter von außen (s. Anforderungen für main) angegeben werden.

- **showPlayers** gibt die Verteilung der Karten auf die 4 Spieler zu einem bestimmten Zeitpunkt in einer geeigneten Formatierung als **string** zurück.
- showResult gibt
 - zuerst die Identifikationsnummer des Gewinners des Spiels,
 - dann für alle 4 Spieler Identifikationsnummer und erreichte Punktzahlen
 - und zum Schluss als Kontrolle die Summe der Punktzahlen aller 4 Spieler

in einer geeigneten Formatierung als string zurück.

Das **Anwendungsprogramm (main)** soll die Simulationen durchführen. Dazu sollen <u>der Reihe nach</u> folgende Aktionen ablaufen (es soll also kein Menü realisiert werden):

- Erzeugung eines CardGame-Objektes und Aufruf von deal und showPlayers (ohne zu mischen!).
- Erzeugung eines weiteren CardGame-Objektes <u>und</u> Aufruf von shuffle, deal und showPlayers.
 Danach Durchführung <u>eines</u> Spiels mit diesem Objekt durch Aufruf von play und Aufruf von showResult.
- Erzeugung <u>eines</u> weiteren CardGame-Objektes und Durchführung von zehn kompletten Spielen (Mischen, Geben, Ausspielen und Resultat jedes einzelnen Spiels anzeigen) mit diesem Objekt.
- Erzeugung <u>eines</u> weiteren CardGame-Objektes und Durchführung von 1000 Spielen (Mischen, Geben, Ausspielen und <u>Gesamtresultat</u> aller 1000 Spiele anzeigen) mit <u>diesem</u> Objekt. Dabei sollen die Punkte, die jeder Spieler in jedem der 1000 Spiele erreicht hat, aufaddiert werden und so die Gesamtpunktzahlen, die sie in <u>allen</u> Spielen erreicht haben, ausgegeben werden (absteigend sortiert nach der Gesamtpunktzahl).

Ergebnis:

Als Ergebnis erwarte ich in jedem Fall ein **ausführbares** Anwendungssystem. Speichern Sie alle Ihre Projektdateien mit Ausnahme des Debug-Verzeichnisses in Ihrem persönlichen Netzverzeichnis. Das Anwendungssystem muss sich mit diesen Dateien auf "Knopfdruck" erzeugen lassen. Löschen Sie Ihr Projekt am Klausurende **nicht** und fahren Sie den Rechner **nicht** herunter.

Lassen Sie das Aufgabenblatt (mit Namen, Matrikel- und Usernummer) an Ihrem Platz liegen.

Bewertung (Punkte):	maximal	erreicht
Klassendefinitionen	16	
Implementierung Card	12	
Implementierung Player	12	
Konstruktor CardGame	8	
shuffle	6	
deal	10	
play	14	
showPlayers	6	
showResult	6	
main	10	

Gesamtpunkte:	Note: